

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Kobern-Gondorf am Montag, dem 26.11.2012, um 19.30 Uhr im Schloss v. d. Leyen, Ortsteil Gondorf

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Michael Dötsch sind anwesend: der 1. Ortsbeigeordnete Jürgen Georg, der 2. Ortsbeigeordnete Thomas Höhn, der 3. Ortsbeigeordnete Uwe Riehl, die Ratsmitglieder: Paul Weber, Jörg Johann, Werner Merkenich, Werner Wolff, Wilfried Oster, Christian Comes, Konrad Hähn, Martin Dötsch, Hans Ramscheid, Alexandra Dötsch, Martin Gerlach, Martin Junker, Thomas Sisterhenn, Hermann-Josef Baecker, Bernd Sauer, Wolfgang Naunheim, es fehlen die Ratsmitglieder: Jörg Straus, Bernhard Merkenich, Thomas Naunheim, Rudolf Gilberg.

Außerdem ist anwesend: Michael Hilgert als Schriftführer und Beauftragter der Verbandsgemeinde Untermosel.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung um

TOP 8 „Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe einer Bodenuntersuchung im Bereich Moselweg / Schifferstraße“ ergänzt.

Der bisherige TOP 8 „Verschiedenes“ verschiebt sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf Einwand von Hermann-Josef Baecker wird zur Niederschrift der Ratssitzung vom 29.10.2012 zu TOP 4 des öffentlichen Teils folgender Hinweis aufgenommen:
„Im Hinblick auf die Vergabe an die KEVAG als Generalunternehmer fragte Hermann-Josef Baecker nach der rechtlichen Verantwortlichkeit und dem Verfahrensablauf beim Vorliegen von Baumängeln im Rahmen der Baumaßnahme Schlossberghalle. Die Verbandsgemeinde wird gebeten, dies zu prüfen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbefläche Eiserne Hand“ – Satzungsbeschluss
4. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Arbeiten der Sanierung der Schlossberghalle
5. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Arbeiten am Tatzelwurmwanderweg
6. Beratung und Beschlussfassung über den Abbruch Schifferstraße 6
7. Stellungnahme zur Teilfortschreibung des LEP IV, Kapitel, 5.2.1 Erneuerbare Energien
8. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe einer Bodenuntersuchung im Bereich Moselweg / Schifferstraße

9. Verschiedenes

TOP 1 Mitteilungen

Der Gemeinderat wurde über folgende Angelegenheiten informiert:

1. In einem Ortstermin in der Maifeldstraße wurden die Standorte der provisorischen Verkehrsinseln, sowie deren Nutzen zur Reduzierung der Geschwindigkeit des Straßenverkehrs bestätigt. In den nächsten Jahren sollen die Provisorien durch dauerhafte Aufbauten ersetzt werden.
2. Zur Zeit wird der Termin für das „Familienfest 2013“ auf der Matthias-Kapelle mit dem Amt Burgen.Schlösser.Altertümer abgestimmt.
3. Die RWE hat die Bezuschussung der Erneuerung eines Spielgerätes auf dem Schulhof zugesagt.
4. Der Zustand der „Kaisereiche“ wurde durch Karsten Birk und Erhard Molzberger geprüft. Hiernach ist der Baum durch einen Pilzbefall geschädigt.
5. Die 5 Akazien auf dem Fährplatz sind ebenfalls angegriffen (Wurzelfäule) und müssen gefällt werden.
6. Die Anfrage der CDU-Fraktion vom 22.11.2012 wurde vom Vorsitzenden wie folgt beantwortet:
 - a. Die fehlende Bepflanzung im Quartier 6 ist dem laufenden Rechtsstreit geschuldet;
 - b. Der Verkauf des Unimog erfolgt über die VEBEG. Der Verkaufsauftrag wurde mit Mail vom 20.11.2012 erteilt.
7. Mit gleichem Schreiben vom 22.11.2012 schlägt die CDU vor, die derzeit im Bereich der Wohnmobilstellplätze gelagerten Schiffsanleger farblich aufzuwerten. Den Vorschlag nimmt die Gemeindeverwaltung gerne auf und bittet gleichzeitig alle Ratsmitglieder, sich um kostengünstige Umsetzungsmöglichkeiten zu bemühen.
8. Wie im Touristikausschuss besprochen wird für 2013 ein Gemeindekalender aufgelegt. Zum Verkauf stehen 100 Exemplare zum Preis von 7,50 €.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass die Grundstücksverhältnisse im Bereich Schulstraße / Quartier 6 aufgrund des noch nicht abgeschlossenen Baulandumlegungsverfahrens noch nicht abschließend feststehen.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung im Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbefläche Eiserne Hand“ – Satzungsbeschluss

Die Abwägungsbeschlüsse zum Bebauungsplan wurden in der Ratssitzung vom 03.09.2012 gefasst. Der Satzungsbeschluss musste damals, aufgrund einer drohenden Beitragsveranlagung durch den WVZ Maifeld-Eifel, zur Klärung der Rechtslage zurückgestellt werden. Zwischenzeitlich liegt eine Bewertung des Gemeinde- u. Städtebundes vor, der sich auch der WVZ inhaltlich angeschlossen hat. Hiernach ist eine Beitragserhebung für das Gebiet nicht mehr zu realisieren. Ohne weitere Beratung wird folgendes beschlossen:

- Nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange beschließt der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbefläche Eiserne Hand“ in der Fassung der Offenlage, unter Berücksichtigung der zuvor gefassten Abwägungsbeschlüsse auf der Rechtsgrundlage des § 24 Abs. 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch als Satzung.

- Die Satzung besteht aus dem Satzungstext, einer Planzeichnung sowie bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Textfestsetzungen. Der schriftlichen Begründung, die nicht Bestandteil der Satzung ist, wird zugestimmt. Anlagen der Begründung sind das schalltechnische Gutachten v. 08.08.2011 und der Landschaftspflegerische Begleitplan mit artenschutzrechtlicher Potenzialanalyse v. September 2011.
- Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, das Satzungsexemplar zur Ausfertigung durch den Ortsbürgermeister erstellen zu lassen und die Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Arbeiten der Sanierung der Schlossberghalle

Im Ablauf der Sanierungsarbeiten mussten 2 Eilbeschlüsse gefasst werden, die mit den Beigeordneten abgestimmt waren. Es handelt sich hierbei um die Aufträge an:

Fa. Oster, Fliesenarbeiten zum Angebotspreis von 28.628,43 €,
 Fa. Schäfer, WC-Trennwände zum Angebotspreis von 8.176,03 €

Darüber hinaus wurde in Umsetzung der Brandschutzauflagen sowie einiger notwendiger Änderungen ein Nachtrag für die Elektroarbeiten in Höhe von 27.087,29 € beauftragt. Den Aufträgen wurde nachträglich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja Stimmen
 1 Nein Stimme
 1 Enthaltung

In diesem Zusammenhang bittet Jörg Johann, das Fundament der Außentreppe durch das Bauamt prüfen zu lassen, da er -nach seiner Einschätzung- Mängel bei der Ausführung festgestellt hat.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Arbeiten am Tatzelwurmwanderweg

Der Vorsitzende informiert umfangreich über den Sachverhalt, auch im Hinblick auf die Landesförderung und eine letzte Umsetzungsfrist bis Mai nächsten Jahres. Zur Vervollständigung des Projektes sind die Installationen von Geländern und Leitern sowie der 2-dimensionalen Tatzelwurmfigur in einer Höhle beabsichtigt. Die Vergabeempfehlung des Büros Hicking auf der Grundlage von 3 Angeboten liegt allen Ratsmitgliedern vor. Die Fragen der Ratsmitglieder werden vom Vorsitzenden beantwortet. Alexandra Dötsch regt an, die Installationen nur dort umzusetzen, wo die Eigentums- bzw. Nutzungsverhältnisse geklärt sind.

Nach eingehender Beratung wird der Auftrag auf Grundlage des Angebotes vom 21.11.2012 und Auswertung des Büros Hicking an die Fa. Nettlich in Winnigen zum Angebotspreis von 46.210,05 € (brutto) mit folgenden Bedingungen erteilt:

- Der Auftrag wird nach Anerkennung durch die ADD für die Mehraufwendungen für Geländer am Sauerborn und an der Niederburg erteilt. Die Verwaltung wird gebeten, hierfür einen entsprechenden Antrag zu stellen.
- Sollte zusätzlich die Burgmauerquerung gewünscht werden, so ist diese zunächst mit der Denkmalpflege abzustimmen, weil die Querung an anderer Stelle vorgeschlagen

wird, als mit Alpenverein und Denkmalpflege bzw. Burgen.Schlösser.Altertümer abgestimmt wurde. Auch hierfür ist eine Genehmigung der ADD erforderlich.

- Für die Herstellung und Installation sind die Fristen des Leistungsverzeichnisses (LV) verbindlich (Abnahme in der Werkstatt: März 2013, Montage: April 2013), soweit witterungsbedingt eine Montage bis Ende April möglich ist. Dies betrifft die einzubohrenden Geländer- und Leiterelemente. Für alle anderen Objekte (Tatzelwurm in der Höhle sowie Geländer am Glückskälchen und Sauerborn) gelten die Montagefristen gemäß LV.
- Die Mehraufwendungen sollen mit Zustimmung der ADD durch Einsparungen in anderen Gewerken aufgefangen werden.
- Die Vergabe setzt eine vorherige Klärung der Eigentums- bzw. Nutzungsverhältnisse voraus.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja Stimmen
 2 Enthaltungen

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über den Abbruch Schifferstraße 6

Aus der durchgeführten Ausschreibung liegen 5 Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Fa. Renobis UG & Co. KG aus Mülheim-Kärlich mit einem Angebotspreis von 20.094,46 € (brutto).

Nach VOB sind die Entsorgungskosten direkt vom Auftraggeber zu zahlen. Diese schätzt Architekt Rudolf Weber auf weitere rd. 30.000 €, so dass insgesamt für die Rückbauarbeiten rd. 50.000 € anfallen.

Ohne weitere Beratung wird beschlossen den Auftrag an die Fa. Renobis zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja Stimmen
 1 Nein Stimme

TOP 7 Stellungnahme zur Teilfortschreibung des LEP IV, Kapitel 5.2.1 Erneuerbare Energien

Der Vorsitzende trägt folgenden Entwurf vor:

„Zur erneuten Teilfortschreibung des LEP IV, Kapitel 5.2.1, wird folgende Stellungnahme abgegeben:

Unter dem Punkt „D Kosten“ wird darauf hingewiesen, dass durch Energieeinsparungen Einnahmen zu generieren sind. Korrekterweise muss es heißen, dass durch Energieeinsparungen Ausgaben reduziert werden können.

Zu Punkt G162 a –Klimaschutzkonzept- fehlt weiterhin eine genaue Definition von Inhalt und Umfang, Zielsetzung und Nutzen sowie zur Kostentragung einer Erstellung.“

Ohne weitere Beratung wird die vorgetragene Stellungnahme beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe einer Bodenuntersuchung im Bereich Moselweg / Schifferstraße

Wie bereits informiert, resultiert aus einem Ortstermin mit LBM und ADD betreffend „Entree Kobern“ die Notwendigkeit, die Bodenbeschaffenheit im Straßenbereich zu untersuchen. Dies wird als Grundlage für die weiteren Gespräche und die Alternativenbetrachtung dienen.

Für die Bodenuntersuchung liegt ein Angebot der Fa. Heinrich Hart GmbH aus Neuwied mit einem Angebotspreis von 1.268,12 € (brutto) vor.

Ohne weitere Beratung wird die Auftragsvergabe an die Fa. Hart beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9 Verschiedenes

Folgende Themen kommen zur Sprache:

1. Auf Nachfrage von Hermann-Josef Baecker erklärt der Vorsitzende, dass die Bekanntmachung der neuen Satzung über Sondernutzungsgebühren am heutigen Sitzungstag veranlasst wurde.
2. Werner Wolff berichtet über eine in die Moseluferböschung geworfene Ruhebänk im Bereich Brückenauffahrt in Richtung Gondorf.
3. Auf Nachfrage von Christian Comes informiert der Vorsitzende, dass die Einrüstung an der Niederburg in den nächsten Jahren verschiedene Bereiche betreffen wird.
4. Im Hinblick auf die Mitteilungen des Ortsbürgermeisters wurde einstimmig festgelegt, vor der Fällung der Kaisereiche ein Gutachten über den Baumzustand in Auftrag zu geben. Die Kosten hierfür liegen, lt. Aussage des Vorsitzenden, bei 250 €.

Nach kurzer Unterbrechung findet der nicht öffentliche Teil statt.